

Steigerung mit Umlaut

Bei einigen Adjektiven wird der Komparativ und der Superlativ mit Umlaut gebildet.

	a → ä	o → ö	u → ü
Positiv	alt	gross	klug
Komparativ	älter	grösser	klüger
Superlativ	am ältesten	am grössten	am klügsten

Setze die eingeklammerten Adjektive in die richtige Vergleichsform.

1. Das Kolosseum in Rom ist _____ (alt) als der Petersdom.
2. Jan hat die _____ (arg) Fehler übersehen.
3. Dieser Kranke ist der _____ (schwach) auf der Station.
4. Flüchtlinge sind _____ (arm) als wir.
5. Ein Diamant ist _____ (hart) als Stahl.
6. Der Januar ist der _____ (kalt) Monat des Jahres. Der Februar ist bereits wieder etwas _____ (warm).
7. Gestern fühlte sich Mila _____ (krank) als heute.
8. Welches Model hat die _____ (lang) Beine der Welt?
9. Der _____ (scharf) Senf wird aus Meerrettich hergestellt.
10. Die _____ (schwarz) Tusche stellte man aus Russ her.
11. Das _____ (grob) Schleifpapier braucht man zuerst.
12. Zeichne diese Figur noch etwas _____ (gross).
13. Kann man noch _____ (dumm) fahren?
14. Dieser Wissenschaftler ist der _____ (klug) seiner Generation.
15. Linas Haare sind rot. Sophies Haare sind noch _____ (rot).
16. Ben ist jetzt schon _____ (gross) als seine Mutter.
17. Die Nachwuchssportler werden immer _____ (jung).
18. Die _____ (lang) Brücke weltweit steht in Thailand.

Unregelmässige Verben mit Vokalwechsel 1

Viele unregelmässige Verben wechseln im Präteritum den Stamm. Die Verben dieser Art werden auch «starke Verben» genannt.

rennen	sinken	fangen	gleiten	geraten	heissen
ich rannte	ich sank	ich fang	ich glitt	ich geriet	ich hiess
du ranntest	du sankst	du fangst	du glittst	du gerietst	du hiessest
sie rannte	es sank	sie fang	es glitt	er geriet	sie hiess
wir rannten	wir sanken	wir fingen	wir glitten	wir gerieten	wir hiessen
ihr ranntet	ihr sankt	ihr fangt	ihr glittet	ihr gerietet	ihr hiess(e)t
sie rannten	sie sanken	sie fingen	sie glitten	sie gerieten	sie hiessen
e → a	i/ie → a	a → i	ei → i	a/au → ie	ei → ie

Setze das Verb in Klammer in die richtige Personalform im Präteritum.

rennen → rannte

1. Die Wunde _____ (beginnen) mich zu jucken.
2. Du _____ (bewerben) dich um diese Lehrstelle.
3. Die Äste _____ (brechen) unter der Last des Schnees.
4. Sie _____ (empfehlen) uns ihr Produkt.
5. Sie _____ (erschrecken) über den Schrei.
6. Ich _____ (essen) nur wenig Fleisch.
7. Der Vorgesetzte _____ (geben) ihm nur wenig Zeit.
8. Der Kranke _____ (genesen) sehr schnell.
9. Es _____ (geschehen) mitten am Tag.
10. Alles Leugnen _____ (helfen) ihr wenig.
11. Sarina _____ (lesen) jeden Tag die Zeitung.
12. Kevin _____ (nehmen) all seine CDs mit.
13. Mit diesem T-Shirt _____ (sehen) du komisch aus.
14. Er _____ (sprechen) kein einziges Wort.
15. Die Mücken _____ (stechen) unbarmherzig.
16. Man _____ (stehlen) mir mein Fahrrad.

Von Verben abgeleitete Nomen

Mit einer Vorsilbe und/oder Endung können neue Wörter gebildet werden. Diese Art Wortbildung nennt man Ableitung. Beim Ableiten ändert sich die Wortart. Nomen können sehr oft von Verben abgeleitet werden.

Verb (Infinitiv)	Endung	neues Nomen
seufzen	-er	der Seufzer
liefern	-ung	die Lieferung
kennen	-nis	die Kenntnis
heucheln	-ei	die Heuchelei
finden	-ling	der Findling
erben	-schaft	die Erbschaft

→ Die Endungen **-ung**, **-nis**, **-schaft**, **-ei** und **-ling** sind eindeutige Nomenendungen.

Leite von den folgenden Verben die Nomen ab. Manchmal brauchst du zusätzlich noch eine Vorsilbe (Ge-, Be-). Schreibe das Geschlecht der Nomen ebenfalls hinzu.

Endung -ung

bewegen _____	biegen _____	empfehlen _____
verspäten _____	senden _____	zahlen _____
empfehlen _____	fragen _____	rechnen _____
vereinbaren _____	werten _____	ziehen _____
werben _____	wenden _____	achten _____

Endung -nis

bekennen _____	bedrängen _____	bedürfen _____
zeugen _____	gleichen _____	kennen _____
erleben _____	begraben _____	ergeben _____
verstehen _____	erlauben _____	gestehen _____

Endung -ei

fragen _____	malen _____	quälen _____
streiten _____	rasen _____	spielen _____
raufen _____	schreien _____	schreiben _____